

Digitale »Third Mission« in der Klassischen Archäologie

(Wissenstransfer)

Projektverantwortliche

Univ.-Prof. Günther Schörner
(guenther.schoerner@univie.ac.at), Dominik Hagmann MA,
Nisa Iduna Kirchengast MA, Mona Baumgarten (Tutorin)

Projektbeschreibung

Die Kernidee der Third Mission in der Klassischen Archäologie an der Universität Wien im Kontext unserer Feldforschungen in Italien und Österreich sowie in der Lehre ist es, einerseits jeder Interessentin und jedem Interessenten praktisch und virtuell frei und einfach zugänglich durch eine große Anzahl von digital und/oder organisatorisch untereinander vernetzten Einzelinhalten möglichst viele Daten zur Erforschung der ländlichen Antike zu bieten. Dabei entscheiden die Nutzer*innen in der Partizipation interaktiv selbstständig über den Grad ihrer Involvierung und der fachlichen Tiefe. So werden in ebenjene Forschungen direkt interessierte Lokalhistoriker*innen und Vereine eingebunden, um diesen eine wissenschaftlich fundierte Partizipation an der Erforschung der Vergangenheit zu bieten. Zudem stellt das Klammerprojekt regelmäßig eine Schnittstelle zur Wirtschaft dar, die aufgrund der umfangreichen Feldforschungen laufend in die einzelnen Teilprojekte involviert ist. Im Zuge dessen entstehen ebenso Wissenstransferaktivitäten.

Schlagworte/Keywords

Archäologie, Öffentlichkeitsarbeit, Citizen Science, Wissenschaftskommunikation

Zentrale Ziele der Third-Mission-Aktivität

Das Klammerprojekt hat die Unterstützung sowie Förderung des öffentlichen Interesses an der Erforschung und Bewahrung archäologischer Denkmäler im In- und Ausland zum Ziel.

Universitätsexterne Kooperationspartner*innen

Archäologische Dienstleistungsunternehmen: ARDIG – Archäologischer Dienst GmbH; Archaeo Perspectives GesbR; Verein Römerweg Ovilava; Associazione Archeologica Volontariato Medio Valdarno; Heimatforscher*innen in Ober- und Niederösterreich und Italien

Kooperations-partner*innen aus dem Wissenschafts- bzw. Forschungsbereich

Stadtmuseum Wels

Fakultät Roman Rural Landscapes am Institut für Klassische Archäologie, Historisch-Kulturwissenschaftliche Fakultät

Projektlaufzeit 2016 - offen

Finanzierung Keine

Forschungsbasierung Alle Aktivitäten finden im Rahmen von Lehrveranstaltungen, Qualifikationsarbeiten oder dezidierten Feldforschungskampagnen statt, die alle mit der Forschungsinitiative 'Roman Rural Landscapes' am Institut für Klassische Archäologie verknüpft sind.

Gesellschaftliche/Wirtschaftliche Relevanz Die gesellschaftliche und wirtschaftliche Relevanz geschieht besonders durch die aktive Involvierung interessierter Laienforscher*innen bzw. durch die leichte und weltweite Verfügbarkeit möglichst aller Forschungsergebnisse. Der wirtschaftliche Aspekt ist besonders durch die Zusammenarbeit mit verschiedenen spezialisierten archäologischen Dienstleistungsunternehmen gegeben. Eine Zukunftsorientierung und Nachhaltigkeit ist neben dem gewählten Vorgehen an sich besonders durch die kostenfreie Nutzungsmöglichkeit der Ergebnisse (CC-BY 4.0 Lizenz) und die digitale Langzeitdatenarchivierung (Repositoryum Phaidra) gegeben.

Einbindung der Third-Mission-Aktivität in die Lehre Die Aktivitäten sind teilweise immanenter Bestandteil verschiedener LVs, etwa zuletzt <https://ufind.univie.ac.at/de/course.html?lv=090078&semester=2020S>.

Ergebnisse/Wirkung (Impact) Die Aktivitäten stellen eine Kombination aus allen Bereichen der Third Mission dar, etwa die der (internationalen) Zusammenarbeit mit Interessensgruppierungen im Rahmen der Citizen Science, der Kooperation mit Archäolog*innen aus der Wirtschaft oder der Vermittlung archäologischer Inhalte an verschiedene Zielgruppen.

Transferaspekt der Aktivität

Archäologische Untersuchungen können in all ihren Dimensionen (Raum, Zeit, aber auch soziale Aspekte) leicht verständlich digital dargestellt werden, sodass ein plastisches, interaktives Bild menschlicher Aktivitäten in der Vergangenheit entsteht. Die digitale Datendissemation im Bereich der Wissenschaftskommunikation sowohl gegenüber einer fachlichen (science to science/science to professionals), wie auch besonders gegenüber einer breiten, nicht-fachlichen Öffentlichkeit (science to public) bieten so allen die Möglichkeit, virtuell an den Forschungen teilzunehmen. Auch können Erkenntnisse der archäologischen Forschungen - wie bereits konkret vorgefallen - auch zur Behandlung umweltpolitischer Fragen, z.B. im Zuge von Verträglichkeitsprüfungen, herangezogen werden. Die aktive Einbindung interessierter Lai*innen als Citizen Scientists ermöglicht auf der einen Seite die Nutzung umfangreicher Expertise und zusätzlicher Inputs und auf der anderen das Ausleben des eigenen archäologischen Forschungsinteresses im Kontext wissenschaftlicher universitärer Projekte. Der Wissenstransfer in die Wirtschaft - besonders im (methodischen und theoretischen) Bereich der digitalen Dokumentation und Datenverwaltung, aber auch der archäologischen Wissensgenerierung und Fundbearbeitung - ist durch die Involvierung von kommerziell tätigen Archäolog*innen ebenso gegeben.

Nachhaltigkeit & Zukunftsorientierung

Forschungsbasierte digitale Daten zur römischen Antike werden leicht und von überall aus auffindbar für alle interessierten Personen online auffindbar gemacht. Dabei erfüllen die Aktivitäten am Institut für Klassische Archäologie alle vier Kriterien der Third Mission an der Universität Wien: Alle Daten stammen aus teilweise drittmittelfinanzierten (Feld-)Forschungsprojekten am Institut für Klassische Archäologie der Universität Wien. Die gesellschaftliche Relevanz ist passiv in der freien und weltweit verfügbaren Wissensvermittlung aus dem Bereich der antiken, römischen Archäologie begründet, die sowohl Aufschluss über die durchgeführte Lehre als auch über die Forschung gibt. Aktiv geschieht dies durch die aktive Involvierung interessierter Laienforscher*innen. Der wirtschaftliche Aspekt ist besonders durch die Zusammenarbeit mit verschiedenen spezialisierten Vermessungs- und Ausgrabungsunternehmen gegeben. Eine Zukunftsorientierung und Nachhaltigkeit ist neben dem gewählten Vorgehen an sich besonders durch die kostenfreie Nutzungsmöglichkeit der Ergebnisse (CC-BY 4.0 Lizenz) und die digitale Langzeitdatenarchivierung (Repositoryum Phaidra) gegeben.

**Überprüfung der Zielerreichung
der Third-Mission-Aktivität**

Es handelt sich bei den vorgestellten Transferaktivitäten insgesamt um ein dynamisches Vorgehen; beim Auftreten neuer Aspekte kann dementsprechend flexibel reagiert werden und die Abläufe werden demzufolge modifiziert. Konkrete Ergebnisse sind einerseits an der erfolgreichen Umsetzung und den Outputs der einzelnen Forschungsprojekte, andererseits an der Resonanz der interessierten Öffentlichkeit abzulesen.

**Maßnahmen, um die
Transferaktivität längerfristig
durchzuführen bzw. auszuweiten**

Aufgrund der festen Einbindung der Transferaktivitäten in die reguläre Forschung und Lehre kommt es zu einer laufenden wissenschaftlichen Evaluierung und es ist eine längerfristige Durchführung absehbar.

Sichtbarmachung

Homepage/Publikationen

Webseiten, LV-Inhalte, Vorträge, Social Media, Publikationen

- https://www.youtube.com/channel/UCbbOmhg-2GrUysP_hz4Jr5Q
 - Hagemann, Dominik. (2018). Reflections on the Use of Social Networking Sites as an Interactive Tool for Data Dissemination in Digital Archaeology. *Interdisciplinaria Archaeologica*. 9. 7-20. 10.24916/iansa.2018.1.1.
-